

Das kreativ ist Oberösterreichs Jugend: Die Gewinner des Tips-Kreativbewerbs „Young at Art“ 2022 stehen fest



Tips Redaktion Karin Seyringer / OStR Mag. Dr. Ulrike Moser mit den vier Gewinner*innen des Talente OÖ Preis (Foto: Tips Linz)

OÖ/LINZ. Die Gewinner des größten Kreativwettbewerbs Oberösterreichs, der Tips-Bewerb „Young at Art – Zeig uns dein Talent!“ 2022, stehen fest. Am Donnerstag, 19. Jänner, wurden im Ursulinenhof im OÖ Kulturquartier in Linz die Preise an die 16 ausgezeichneten jungen Kunst-Talente vergeben. 574 Werke von 175 jungen Künstlern wurden wieder eingereicht. Bis 12. Februar sind die Arbeiten aller Preisträger im Ursulinenhof Linz bei freiem Eintritt zu bestaunen.

Die Krisen der letzten Monate und Jahre bestimmten auch den Alltag vieler Kinder und Jugendlicher. Die kreativen Prozesse der jungen Talente haben spannende Werke entstehen lassen, die zum Nachdenken anregen, aber auch viel Humor und Lebensfreude vermitteln. Leidenschaft, Liebe, Freude und Spaß stecken wieder in den Einreichungen.

Seit 17 Jahren ein Erfolg

Tips-Chefredakteur und Geschäftsführer Josef Gruber hat „Young at Art“ vor 17 Jahren ins Leben gerufen. „Ich habe als Redakteur gesehen, welche Qualität junge Leute immer wieder zusammenbringen. Es gibt so viele engagierte junge Leute. Das wollen wir entsprechend würdigen. Mit dem Landesmuseum haben wir damals einen wunderbaren Partner

gefunden. Wenn ich auf diese 17 Jahre zurückblicke, habe ich einfach nur eine Riesen-Freude, dass sich Young at Art so entwickelt hat, mit einer solchen Vielzahl von Einreichungen und einer fantastischen Qualität an Werken“, so Gruber über eines seiner Herzensprojekte. Gino Cuturi, Geschäftsleitung der Wimmer Medien, ergänzt: „Wir können die Bühne bieten, aber schlussendlich sind es die Einreichenden, die Talente haben und diese zeigen wollen. Es ist schön, wie viel Kreativ-Leistung es gibt.“ Und für Cuturi auch wichtig: „Kunst hat nichts mit dem Alter zu tun.“

Zahlreiche namhafte Partner

Tips, die OÖ Landes-Kultur GmbH, Talente OÖ, die Bildungsdirektion OÖ, die Prager Fotoschule, die Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1 und die OÖN sind die starken Partner des Bewerbs. Eine hochkarätige Jury hat die insgesamt 16 Preisträger ermittelt. Die Kunstwerke dieser jungen Talente bestechen durch den gekonnten Umgang mit Materialien und Techniken und gewähren Einblicke in die Welt von jungen Künstlern. Im Publikum der Preisverleihung fanden sich neben den Preisträgern und ihren Familien und Freunden auch Young at Art-Fan Landeshauptmann Thomas Stelzer, Isolde Perndl, die kaufmännische Geschäftsführerin der OÖ Landes-Kultur GmbH, Landtagsabgeordnete Renate Heitz, Landtagsabgeordneter Reinhard Ammer, die Linzer Gemeinderätin Anna Weghuber und Gemeinderat Michael Rosenmayer und KulturHof-Geschäftsführer Wolfgang Pfeiffer.

Das sind die Young at Art-Preisträger

175 junge Kunsttalente reichten insgesamt 574 Werke ein, in drei Alterskategorien. In den Bereichen Video, Fotografie und Art wurden Themen-Awards vergeben, zudem gab es einen Tips-Publikumspreis.

Kategorie 1 (8 bis 11 Jahre)

Der Kreativpreis presented by OÖ Landes-Kultur GmbH in der Kategorie der 8- bis 11-Jährigen wurde vergeben an:

- Klemens Diendorfer aus St. Martin (Bezirk Rohrbach)
- Franziska Hörmandinger aus Pötting (Bezirk Grieskirchen)
- Hermine Huber aus Linz
- Jonas Tudor aus Oberndorf bei Schwanenstadt (Bezirk Vöcklabruck)

Die Gewinner werden zu einem kreativen Nachmittag mit der OÖ Landes-Kultur GmbH geladen. Isolde Perndl, OÖ Landes-Kultur GmbH durfte die Preise überreichen: „Es ist ein wirklich exklusiver Einblick in die Arbeit eines Museums, man kann über die Schulter schauen, wie eine Ausstellung geplant, aufgebaut wird, man kann einen kleinen Blick in die Depots, die kulturellen Schätze des Landes OÖ werfen.“

Kategorie 2 (12 bis 15 Jahre)

Der **Talente OÖ-Preis** in der Kategorie 2 (12 bis 15 Jahre) ging an:

- Prabhuansh Kumar aus Linz
- Julia Leveleki aus Pramet (Bezirk Ried)
- Emanuel Pilz aus Linz (schon 2021 unter den Gewinnern)
- Laurin Steinhuber aus Taiskirchen (Bezirk Ried)

Auf die Gewinner wartet die Teilnahme am Young at Art-Kunstworkshop von Talente OÖ, bei der Sommerakademie in St. Florian, vergeben wurden die Preise von Ulrike Moser, Leiterin der Sommerakademie von talente oberösterreich. „Die Preisträger dürfen eine Woche lang in St. Florian gemeinsam mit Experten und herausragenden Pädagogen arbeiten. Es ist für mich immer wieder eine ganz, ganz große Freude, auch ‚Wiederholungstäter‘ zu treffen. Es ist so einzigartig zu sehen, was da in dieser Woche alles geschieht. Unser Land hat wirklich herausragende junge Künstler.“

Die Award-Gewinner

Mit dem Video-Award presented by TV1 und Life Radio ausgezeichnet wurden Emma Reibel aus Linz und Alexander Rammerstorfer aus Steyr. Reibel hat mit ihrer Schwester Mona und Freundin Mila Zogholy einen rund 20-minütigen Krimi geschaffen, Rammerstorfers prämierter Film „Waidmannsruh“ stellt die Frage, was den Menschen das Recht gibt, über das Leben von Tieren zu entscheiden. Die beiden dürfen einen Blick hinter die Kulissen von des Fernsehsenders TV1 und des Radiosenders Life Radio werfen und erleben, wie Fernsehen und Radio gemacht wird. Überreicht wurden die Preise von TV1-Geschäftsführer Christoph Bauer und Life Radio-Moderatorin Dagmar Hager. Bauer: „Die Videokunst kann mit seinen Möglichkeiten Emotionen wecken, auch in der Postproduktion“.

Der Fotografie-Award presented by Prager Fotoschule ging 2022 an den talentierten Künstler Tobias Mittermair aus Hartkirchen (Bezirk Eferding). Er hat unter anderem mittels Langzeitbelichtung festgehalten, wie sich die Erde bewegt, über einen Zeitraum von drei Stunden. Überreicht wurde der Preis – ein Workshop an der Prager Fotoschule, von Ulrike Altmüller: „Ich finde seine Arbeit absolut großartig. ‚Wow‘ war meine Reaktion darauf. Wichtig ist es, um diesen Preis zu kriegen, zu zeigen, dass man in der Fotografie nicht nur in einem Genre tätig ist, sondern Vielseitigkeit beweist, Experimente macht.“

Kategorie 3 (16 bis 18 Jahre) – die Art-Award-Gewinner

Der Art Award, presented by OÖ Landes-Kultur GmbH, geht 2022 an die herausragenden Kunsttalente:

Lea Jeitler aus Grünbach (Bezirk Freistadt), die 18-Jährige arbeitet überwiegend mit Ölfarben

Emil Klostermann aus Peuerbach (Bezirk Grieskirchen), der mittlerweile 19-Jährige beschäftigt sich in seinen Fotografien und Malerein aktuell mit dem Thema Gender und der Idee, was wir mit Geschlecht verbindet.

Stella Seethaler aus Bad Ischl (Bezirk Gmunden), die 18-jährige Schülerin der Bildhauerei – HTBLA Hallstatt hat ihr Werk „Drip, Drop, Lollipop“ - einen humorvollen Flamingo auf Skateboard –aus Holz und Metall gefertigt.

Lisa Spielvogel aus Marchtrenk (Bezirk Wels-Land), die prämierten Werke der 18-Jährigen sind mit Ölfarben entstanden. Sie strebt nach ihrem Abschluss ein Studium der Malerei an.

Überreicht wurden die Preise von Landeshauptmann Thomas Stelzer und Isolde Perndl. Die vier Künstler dürfen sich über eine eigene Ausstellung mit einigen ihrer Arbeiten freuen. „Ein ganz besonderer Preis, sowas kann man nicht kaufen“, so Perndl.

Tips-Publikumspreis

Auch konnten die Tips-Leser einen Preis vergeben, den Tips-Publikumspreis, via Voting auf www.youngatart.at Die meisten Stimmen bekam Jakob Kreuzmair aus Kleinzell (Bezirk Rohrbach). 22.000 Mal wurde für sein Werk „So frei wie ein Vogel“, eine Drohnen-Luftaufnahme, abgestimmt. Dafür darf er sich auf eine Heißluftballonfahrt für zwei Personen freuen, überreicht von Josef Gruber (Tips). Insgesamt wurden bei dem Voting 119.527 Stimmen abgegeben.

Stelzer: „Junge Talente nicht nur zulassen, sondern fördern“

Landeshauptmann Thomas Stelzer gratulierte allen Gewinnern bei der Preisverleihung in Linz. „Wir Menschen bestehen nicht nur aus Wissen, Zahlen, Daten und Fakten, sondern wir freuen uns auch über Musik, wir können malen oder etwas bilden. Wir können mehr, wenn wir das zulassen und besonders fördern. Für das Zulassen steht OÖ auch, das ist glaube ich, auch ein großes Erfolgsgeheimnis unseres Landes. Ich möchte den jungen Künstlern danken, die ihr Talent zeigen, und auch dem gesamten Fanclub – den Eltern, den Lehrern, allen, die motivierend zur Seite stehen und mitunterstützen.“

Für Isolde Perndl von der OÖ Landes-Kultur GmbH ist klar: „Young at Art hat einen besonderen Stellenwert, wenn wir die einzelnen Kunstwerke sichten, ist das bei uns jedes Jahr ein ganz spannender Prozess. Wir sind nicht ganz uneigennützig, weil die Künstler, die heute einreichen, in manchen Fällen jene sind, mit denen wir in ein paar Jahren eine Ausstellung machen. Das ist für uns eine Freude.“

Christine Winner, Projektleiterin von Young at Art bei der OÖ Landes-Kultur GmbH unterstreicht: „Es breitet uns immer eine besondere Freude zu sehen, wie hoch die Kreativität, wie die Freude, die Begeisterung ist, kreativ zu arbeiten. Wir haben von Malerei, Grafik, Zeichnungen bis hin zu Video und Fotografie alles vertreten. Dieser Wettbewerb ist wirklich eine große Bühne für unsere jungen Künstler in Oberösterreich, um sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.“

Junge Musik-Talente auf der Bühne

Musikalisch umrahmt wurde die Preisverleihung, die von Dagmar Hager von Life Radio moderiert wurde, ebenfalls von jungen Talenten: von der Jugendbrassband OÖ unter der Leitung von Christoph Kaindlstorfer. Die Blechbläserformation wurde im Jahr 2006 vom OÖ Landesmusikschulwerk gegründet, wurde bis 2022 von Landesmusikschulwerk-Direktor Karl Geroldinger geleitet und weiterentwickelt, unter anderem holte sich die Formation bereits einen ersten Preis mit Goldmedaille beim Weltmusikfestival 2017 in Zürich.

Prämierte Werke in Ausstellungen sehen

Die Preisträger von Oberösterreichs größtem Kreativwettbewerb werden gebührend gefeiert, auch mit einer gemeinsamen Ausstellung, die bei der Preisverleihung eröffnet wurde. Die Schau mit den Arbeiten aller Preisträger ist bis 12. Februar im Glaskubus im Ursulinenhof zu sehen, Montag bis Freitag, 10 bis 19 Uhr, Samstag, 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die vier Preisträger des Art-Awards zeigen ihre hervorragenden Arbeiten dann zusätzlich in einer gemeinsamen Ausstellung, ebenfalls im Glaskubus im Ursulinenhof. Die Vernissage findet am 29. Juni, 18.30 Uhr statt, bis 14. August läuft die Schau. Eintritt frei.